



Der Soca Fluss

Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung	4
Voraussetzung und Vorbereitung	4
Komfort-Bewertung	4
Ein typischer Wandertag in den Alpen	5
Ausführliches Detailprogramm	6
Ausrüstungsliste	7
Visum, Buchung und Zahlungsmodalitäten	8

Höhepunkte der Reise

- **Genussvolles Wandern:** Unterwegs erleben wir malerische Bergdörfer, wilde Wasserfälle und tief eingeschnittene Schluchten
- **Spektakulärer Start** beim Großglockner über die Pasterze, dem größten Gletscher der Ostalpen
- **Von den Gipfeln** entlang unseres Trekkings eröffnen sich Blicke auf die Hohen und Niederen Tauern, die Nockberge und die Karawanken
- **Die Route** führt durch mehrere Naturjuwelen – den Nationalpark Hohe Tauern, den UNESCO Biosphärenpark Nockberge und den Nationalpark Triglav
- **Wir wandern** in Slowenien entlang der Soča, dem „schönsten Fluss Europas“, bekannt für sein smaragdgrünes Wasser.

TAG	PROGRAMM
1	Willkommen in Heiligenblut
2	Von der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe nach Heiligenblut
3	Von Heiligenblut nach Döllach
4	Vom Erlacherhaus zum Falkerthaus
5	Vom Falkerthaus nach Bad Kleinkirchheim
6	Über die Grenze nach Kranjska Gora
7	Von Kranjska Gora nach Trenta
8	Von Trenta nach Bovec
9	Rückfahrt nach Heiligenblut



Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS
30.07. – 07.08.2021	€ 1.390,-
27.08. – 04.09.2021	€ 1.390,-

Einzelzimmerzuschlag: 4 bis 5 Teilnehmern: € 120,- pro Person
Die Preise gelten ab/bis Heiligenblut.

Individuelle Termine für private Gruppen auf Anfrage!

? Fragen oder Spezialwünsche?

Zusätzliche Termine und individuelle Termin für private Gruppen auf Anfrage. Bitte melden Sie sich telefonisch (+43 (0)512 284561) oder per email (info@clearskies.at) - unsere Reisespezialisten werden Ihnen weiterhelfen!

Wissenswertes

- Beste Reisezeit: Juni bis Oktober
- Gruppengröße: garantierte Durchführung der Reise von 6 bis maximal 10 Teilnehmern
- Reiseleitung durch österreichischen Bergwanderführer
- 8 Übernachtungen in Hotels/Pensionen
- Wandern am Alpe Adria Trail

Nachhaltig Reisen mit CLEARSKIES

CLEARSKIES kompensiert die CO₂-Emissionen dieser Reise.



Reiseleitung

- Reiseleitung durch ortskundigen, österreichischen Bergwanderführer

Unterkunft und Verpflegung

- Alle Übernachtungen in Hotel, Pension oder Berghütte inkl. Halbpension

Transporte und Transfers

- Tag 2: Transfer von Heiligenblut zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe
- Tag 3: Transfer von Döllach zum Erlacherhaus bei Radenthein
- Tag 5: Transfer von Bad Kleinkirchheim zur Baumgartnerhöhe
- Tag 9: Transfer von Bovec nach Heiligenblut

CO₂ - Kompensation

- CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO₂-Emissionen dieser Reise.



Die Millstätteralpe

Im Preis nicht enthaltene Kosten

- An- und Abreise nach Heiligenblut, evtl. Parkgebühr
- Optionale Nächtigungen vor und nach der Tour
- Mittagessen (Jause)
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft gegen Aufpreis möglich
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder



Der idyllische Faaker See mit Mittagskogel

ALPINTECHNISCH: mittel



Keine alpinen Schwierigkeiten, Trittsicherheit erforderlich. Die Tour verläuft größtenteils auf breiten und guten Wanderwegen ohne alpine Schwierigkeiten. Vereinzelt Passagen verlaufen auf schmalen Wegen und in schottrigem Gelände und erfordern Trittsicherheit.

KONDITIONELL: mittel



Aufstiege bis maximal 1400 Höhenmeter pro Tag, meist weniger. Abstiege bis maximal 1300 Höhenmeter pro Tag, meist weniger. Die Gehzeiten betragen bis zu maximal neun Stunden pro Tag. Eine gute Kondition ist erforderlich und wird vorausgesetzt.



Hoch über der Soca

Voraussetzung und Vorbereitung

Diese Tour ist ideal für Bergwanderer, die gewöhnt sind, Tagestouren mit 1000 bis 1200 Höhenmeter zu gehen. Sie betreiben regelmäßig (Ausdauer-)Sport und unternehmen öfters Bergwandertouren mit normalem Tagesgepäck.

Komfort: Hüttenwanderung



Wir übernachten auf dieser Reise in gemütlichen **Pensionen** bzw. **kleinen Hotels**.

Im **Erlacherhaus** und im **Falkerthaus** übernachten wir in privat geführte **Hütten**. Die Hütten sind gemütlich und bieten Gaststuben, die zum Verweilen einladen. Es stehen Gemeinschaftswaschräume und -toiletten zur Verfügung (Damen und Herren getrennt), teilweise gibt es eine Duschkabine gegen Entrichtung eines kleinen Entgelts. Je nach Verfügbarkeit schlafen wir in Mehrbettzimmern oder im Matratzenlager.

Corona-Bestimmungen für die Sommersaison 2020 (voraussichtlich auch für 2021):

Die Schlafplätze sind räumlich getrennt, damit der Mindestabstand gewahrt wird. Es wird also entweder in Stockbetten genächtigt, oder in Betten, die mit einer eingezogenen Trennwand (aus Holz oder Plexiglas) versehen sind. Bitte beachten Sie die folgenden Regeln des österreichischen Alpenvereins für die Wandersaison 2020:

- Nur in gesundem Zustand auf Hütten nächtigen.
- Eigenen Mund-Nasenschutz mitbringen.
- Nächtigung mit eigenem Sommerschlafsack und Polster-/Kissenbezug – es werden in der Sommersaison 2020 keine Alpenvereinsdecken auf den Hütten ausgegeben! Ein Hüttenschlafsack reicht daher nicht aus – bitte beachten Sie unsere Ausrüstungsliste.
- Ein eigenes Handtuch sollte mitgebracht werden.

Vegetarische Verpflegung ist möglich, bitte dem Bergwanderführer zu Beginn der Tour mitteilen.



Am Morgen zwischen 7 und 8 Uhr stehen wir auf und packen den Rucksack. Bei einem gemütlichen Frühstück in unserer beschaulichen Pension stimmen wir uns auf den Tag ein. Gut gestärkt starten wir in die Tagesetappe. Es geht vorbei an idyllischen Wiesen, am Horizont leuchten die zerklüfteten Berge und weißen Gletscher herunter.

Gegen Mittag, an einem See, Fluss oder auf einem Gipfel – je nach Tagesprogramm – nehmen wir uns Zeit für eine kleine Mittagspause. Eine mitgebrachte Jause schmeckt am Berg besonders gut! Am Nachmittag wandern wir weitere 2 bis 3 Stunden, bis wir bei unserer nächsten Pension oder Hütte einlangen. Dort bleibt Zeit für eine gemütliche Kaffee- und Kuchenjause, bevor wir unsere Zimmer- bzw. Lagerplätze beziehen und es zwischen 18 und 19 Uhr Abendessen gibt.

Am Abend lassen wir den Tag noch gemütlich in der Gaststube ausklingen. Wer will, wagt sich noch einmal vor die Tür, um die Sterne zu betrachten, die bei klarem Wetter und Neumond besonders schön zu sehen sind.

Ab 22 Uhr herrscht Hüttenruhe, wir gehen früh schlafen, um für die nächste Etappe ausgeruht zu sein.



Tag 1: Willkommen in Heiligenblut (1297 m)

Individuelle Anreise nach Heiligenblut. Bei einem gemeinsamen Abendessen besprechen Sie die Tour mit Ihrem Guide.

Tag 2: Von der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe nach Heiligenblut

Nach dem Frühstück kurze Fahrt (ca. 25 Minuten) über die Großglockner-Hochalpenstraße zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe. Von hier steigen wir zur Pasterze, dem größten Gletscher Österreichs, ab. Wir folgen dem Gletscherlehrpfad, begleitet von imposanten Ausblicken auf den Großglockner. Über den Sandersee wandern wir zur aussichtsreichen Staumauer des Margaritzenspeichers. Vorbei am beeindruckenden Leiterfall und der Briccioskapelle erreichen wir das hintere Mölltal mit seinen zahlreichen Hochalmen. Über den Haritzersteig geht es weiter zum heutigen Etappenziel Heiligenblut.

Tag 3: Von Heiligenblut nach Döllach und Transfer zum Erlacherhaus

Diese Etappe führt uns am Fuße der Goldberggruppe entlang. Jahrhundertlang wurde in diesem Teil der Hohen Tauern Gold abgebaut. Höhepunkt am Weg ist das Bergbauerndorf Apriach. Dessen Stockmühlen sind ein bedeutendes Kulturdenkmal und Zeugen der bergbäuerlichen Kulturlandschaft im Bereich des Nationalparks Hohe Tauern. Von Apriach genießen wir die wunderbare Aussicht auf den Jungfernsprung, mit 130 Metern Höhe zählt er zu den höchsten Wasserfällen der Hohen Tauern. Endpunkt der heutigen Wanderung ist die Ortschaft Döllach in der Gemeinde Großkirchheim, einst bedeutendes Zentrum des Goldbergbaus und heute Sitz der Nationalparkverwaltung. Von Döllach fahren wir in ca. 2 Stunden zum Erlacherhaus im Langalmatal bei Radenthein.

Tag 4: Vom Erlacherhaus (1638 m) über 3 Gipfel zum Falkerthaus (1557 m)

Von unserer Unterkunft wandern wir, begleitet von herrlichen Ausblicken auf die imposanten Zunderwände, zum schön gelegenen Nassbodensee (2029 m). Vom See geht es steil hinauf zum Thörl und weiter entlang eines Hochplateaus zum ersten der drei Gipfel, die wir heute erreichen, dem Predigerstuhl (2170 m). Nun steigen wir zum ehemaligen Bergbauggebiet bei der Erlacher Bock Scharte ab. Von hier besteigen wir den Pfannnock (2254 m) und genießen die Aussicht vom höchsten Punkt der heutigen Etappe. Vom Gipfel folgen wir dem Weg hinunter zu den Pfannseen und weiter zum St. Oswalder Bock Sattel. Ein kurzer Anstieg führt uns zum Mallnock (2226 m), von dessen Gipfel wir das prächtige Panorama der Nockberge noch einmal genießen können. Über das Oswaldeck (1863 m) erreichen wir das Falkerthaus, unser heutiges Etappenziel.

Tag 5: Vom Falkerthaus nach Bad Kleinkirchheim (1087 m) und Transfer zur Baumgartnerhöhe

Vom Falkerthaus gehen wir an der Lärchenhütte (1670m) vorbei hinauf zur Hundsfeldscharte (2160m). Von hier steigen wir direkt zum schönen Aussichtsgipfel Falkertspitze (2308m) auf. Über die Falkertscharte (2197m) und weiter am breiten Bergrücken erreichen wir den Gipfel des Rödresnock (2310m), von hier genießen wir ein herrliches Panorama mit den Nockbergen und den Niederen Tauern. Wir folgen dem Wanderweg leicht bergab zum Schwarzkofel (2168m), dem dritten Gipfel der heutigen Etappe. Jetzt geht es über Almwiesen und durch lichte Lärchenbestände bis zur Moschelitzenalm hinunter und weiter über den Plaßbichlsattel nach Bad Kleinkirchheim. Anschließend fahren wir ca. 1 Stunde auf die Baumgartnerhöhe, nahe der Burgarena Finkenstein, hoch über dem Faaker See gelegen.

🏠	ÜBERNACHTUNG Heiligenblut (1297 m) - PENSION
🍴	VERPFLEGUNG A

F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	183 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1261 m
🕒	GEHZEIT	5 - 6 Std
🚗	FAHRT	16 km, ca. 25 min
🏠	ÜBERNACHTUNG Heiligenblut (1297 m) - PENSION	
🍴	VERPFLEGUNG F A	

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	462 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	773 m
🕒	GEHZEIT	4-5 Std
🚗	FAHRT	105 km, ca. 2 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG Erlacherhaus (1638 m) - HÜTTE	
🍴	VERPFLEGUNG F A	

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	1067 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1166 m
🕒	GEHZEIT	7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG Falkerthaus (1557 m) - HÜTTE	
🍴	VERPFLEGUNG F A	

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	850 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1220 m
🕒	GEHZEIT	7 Std
🚗	FAHRT	52 km, ca. 1 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG Baumg.höhe (919 m) - PENSION	
🍴	VERPFLEGUNG F A	



Tag 6: Von der Baumgartnerhöhe (919 m) nach Kranjska Gora (806 m)

Heute verlassen wir Österreich und wandern über die majestätische Bergkette der Karawanken nach Slowenien. Nach gut zwei Stunden Gehzeit erreichen wir den Jepasattel (1438 m) und somit die österreichisch-slowenische Grenze. Wir gehen auf dem alten, schmalen Grenzweg mit wunderschönen Blicken auf die Julischen Alpen und die Kärntner Seen im Tal zum höchsten Punkt dieser Etappe, dem Schwarzkogel/Črni vrh (1842 m). Die Aussicht vom Schwarzkogel ist phänomenal. Der Weg führt uns weiter zum Techantinger Mittagkogel (1931 m), auch dieser Gipfel bietet nochmals grandiose Ausblicke. Nun geht es bergab durch das Železnica Tal zur kleinen Bauernsiedlung Srednji vrh (960 m) und weiter hinunter ins Savetal. Danach folgen wir dem Fluss Save bis nach Kranjska Gora. Der berühmte Wintersportort liegt zwischen den Karawanken im Norden und den Julischen Alpen im Süden. Er ist das Tor zum Triglav Nationalpark, benannt nach dem höchsten Berg Sloweniens dem Triglav (2864 m).

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	1291 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1397 m
🕒	GEHZEIT	8 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG Kranjska Gora (806 m) - PENSION	
🍴	VERPFLEGUNG	F A

Tag 7: Von Kranjska Gora nach Trenta (624 m)

Von Kranjska Gora folgen wir dem Wanderweg zu den Seen von Jasna, hier betreten wir den Triglav Nationalpark. Wir wandern zur Schutzhütte Mihov Dom (1085 m) und weiter zur russischen Kapelle (1150 m). Von dort geht es am alten Eselspfad zum Vršič Pass (1688 m). Nach dem Pass folgen wir ein Stück der Straße, die wir aber bald wieder verlassen. Auf einem Wanderweg erreichen wir die Quelle der Soča, die wegen ihres türkisenen und kristallklaren Wassers auch „Smaragdfluss“ genannt wird. Hier beginnt der Soča-Trail, dem wir bis nach Trenta, unserem heutigen Ziel, folgen.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	990 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1179 m
🕒	GEHZEIT	7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG Trenta (624 m) - PENSION	
🍴	VERPFLEGUNG	F A

Tag 8: Von Trenta nach Bovec (454 m)

Heute wandern wir am Soča-Trail durch das enge Trentatal, fast durchgehend direkt am smaragdgrünen Fluss, größtenteils auch durch den Nationalpark Triglav. Vorbei an der Kleinen Soča-Schlucht erreichen wir beim Dorf Soča die Große Soča-Schlucht. Von der Hängebrücke aus erleben wir einen beeindruckenden Blick auf die 750 Meter lange und 10 bis 12 Meter tiefe, an manchen Stellen nur 2 Meter breite Schlucht. Wir folgen weiterhin der Schlucht und erreichen die ins Lepena-Tal führende Straße, wo die Schlucht endet. Wir überqueren mehrere Hängebrücken mit beeindruckenden Blicken auf die wilden, tosenden Wasser der vielen, besonders schönen Plätze dieser Etappe. Der Weg führt zur Mündung der Koritnica in die Soča. Die Brücke bei Brjeka ist einer der ebenfalls besonders malerischen Plätze dieser Etappe. Der Weg führt zur Mündung der Koritnica in die Soča in Vodena und weiter nach Bovec, dem Endpunkt der heutigen Etappe und unserer Wanderung am Alpe Adria Trail.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	400 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	546 m
🕒	GEHZEIT	6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG Bovec (454 m) - PENSION	
🍴	VERPFLEGUNG	F A

Tag 9: Rückfahrt nach Heiligenblut

Nach dem Frühstück fahren wir ca. 2,5 Stunden über Villach und Spital an der Drau zurück nach Heiligenblut.

🚗	FAHRT	185 km, ca. 2,5 Std
🍴	VERPFLEGUNG	F



Schlafsack/Gepäck

- ev. Hüttenschlafsack, Kissenbezug, Handtuch
- Tagesrucksack (Vol. 25 - 30 Liter)
z.B. Gregory Z35 oder Gregory Amber 34 (mit integrierter Regenhülle)
- Wanderstöcke (teleskopisch) - wenn man möchte und gewohnt ist, damit zu gehen.

Schuhe

- Bergschuhe mit fester Profilsohle (knöchelhoch)
- Leichte Turnschuhe oder Freizeitschuhe

Bekleidung

- Regen- und windfeste Jacke (Goretex)
- Regenschutz: Rucksackhülle, Regenponcho oder Überhose
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover), leichter PrimaLoft Anorak
- Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (lang- und kurz-ärmelige T-Shirts, Hemd/Bluse, lange Wanderhose ev. zum Abzippen, 2 Paar Bergsocken etc.)
- Mütze, Handschuhe
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“)



Rucksack-Testaktion auf unseren Alpentouren mit



GREGORY
eu.gregorypacks.com

Alle Rucksäcke können über Clearskies bestellt werden!

Amber 34 L

Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und kleines erste Hilfe-Paket
- Blasenpflaster
- Kulturbeutel
- Evtl. Handdesinfektionsgel
- Mund- und Nasenschutz (FFP 2-Maske)

Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- Sonnenbrille, Sonnenhut/Schildkappe
- Alpenvereins-Ausweis
- Personalausweis und Bargeld
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Taschenmesser
- Fotoapparat (Speicherkarte, Ersatzakku)
- Ladegerät für Fotoapparat bzw. Mobiltelefon
- Evtl. Höhenmesser, Kompass
z.B. CASIO ProTrek PRG-650 (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)
- 1-2 Trinkflaschen oder Trinkbeutel (mind. Vol. 1 Liter)
- Müsliriegel, Nüsse oder ähnliches als Kraftfutter
- Proviant für Pausen unterwegs (Brot, Wurst, Käse)

! Hinweis

Ihr Rucksack sollte nicht mehr als 8-10 kg wiegen!
Verzichten Sie daher bitte auf zu viel doppelte Kleidung!
Es kann gegen Aufpreis auch ein Gepäcktransport von Hotel zu Hotel organisiert werden.



**CLEARSKIES empfiehlt
Trekkingbekleidung von**



www.sherpaadventuregear.com

Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen...

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).

Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen, sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle wichtigen letzten Infos vor Ihrer Abreise zu.

Bezahlung

Spesenfreie Banküberweisung: Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der **Schweiz** können unsere CHF-Kontoverbindung in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.

